

Körperfettanalysewaage???

Beitrag von „Talida“ vom 16. Oktober 2006 20:52

Ja, so ein Teil möchte ich gerne verschenken und suche seit einer Woche das Netz nach Tipps ab. Die Kommentare bei amazon sind sehr widersprüchlich, weshalb ich nun gar nicht mehr weiß, welche Marke, welche Preisklasse usw. Bringt die Anzeige von Körperfett- und -wasseranteil überhaupt etwas bzw. ist das zuverlässig? Kenne mich so gar nicht aus und



besitze noch nicht mal eine analoge Waage - außer in der Küche.

Kann mir jemand weiterhelfen?

LG Talida

Beitrag von „Melosine“ vom 16. Oktober 2006 21:20

Hallo Talida,

welcher Erzfeindin schenkst du denn das Teil? 😄 😊

Ich halte davon nichts (mehr), da sich mir das Prinzip nicht erschließt. Gebe ich ein, dass ich Mann sei, habe ich weniger als halb so viel Körperfett als als Frau. Entweder das Dingens misst oder nicht. Dann müsste es doch eigentlich egal sein, ob ich männlich oder weiblich bin!?

Es treten außerdem gewisse Schwankungen auf, je nach dem, wie viel Wasser im Körper ist (oder so).

Mittlerweile benutze ich nur noch die normale Waage.

LG

Melo

Beitrag von „Tiggy02“ vom 16. Oktober 2006 21:49

Ich hab auch so eine Waage, aber benutz selten die Funktion mit dem Körperfett. Außerdem kam mal im Fernsehen, dass bei den Waagen nur das Körperfett in den Beinen gemessen werden kann. Also bräuchtest du noch eine für den Oberkörper! 😊

Tiggy

Beitrag von „Super-Lion“ vom 16. Oktober 2006 22:35

Hallo Talida,

die Körperfettwagen, bei denen man sich mit den nackten Füßen draufstellt, sind relativ ungenau. Je nachdem, wann Du Dich draufstellst, ob morgens oder abends, wirst Du unterschiedliche Werte erhalten (morgen ist man leichter -> Fettanteil höher, abends umgekehrt).

Von Tanita gibt es z.B. eine Waage, die noch zwei Hand"schellen" hat. Diese messen dann sozusagen ~~durch den ganzen Körper~~ und nicht, wie auch Tiggy schreibt, nur das Fett in den



Beinen. Ist allerdings auch nicht ganz billig.

Zudem misst diese Waage auch den Wassergehalt, der auch mitbeachtet werden sollte (machen aber auch andere Waagen).

Eine genaue Körperfettmessung geht eigentlich nur von Profis mit Fettzangen (Calipermethode).

Die Frage ist, was der Zu-Beschenkende mit dieser Waage machen möchte.

Meiner Meinung nach reicht eine normale, am besten digitale Waage, die das Gewicht anzeigt. Ansonsten setzt man sich auch einem zu großen Diktat der Anzeige aus.

Hoffe, ich konnte Dir etwas helfen.

Viele Grüße

Super-Lion

Beitrag von „Talida“ vom 16. Oktober 2006 22:47

Ich danke euch! Ähnliches hatte ich befürchtet, weil ich mich erinnern kann, dass bei mir mal diese Anteile mit allerlei Clipsen an Händen und Füßen gemessen wurden. Also suche ich besser eine gute Digitalwaage aus.

[Melosine](#)

Die Idee mit der Erzfeindin ist nicht schlecht ... 😄

Der zu Beschenkende ist ein ER und hat im letzten Jahr ziemlich abgespeckt. Jetzt möchte er das Gewicht (unter Kontrolle) halten und ich dachte halt an ein paar Sonderfunktionen, damit die Waage mehr dem Technikbedüfnis von Männern entspricht. 😊

Danke

Talida

Beitrag von „alias“ vom 16. Oktober 2006 22:59

Man ziehe Wikipedia zu Rate:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Körperfettwaage>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Körperfettanteil>

Die Messung über Elektroden halte ich für Quatsch. Das kann niemals genaue Werte ergeben.

Auf demselben Prinzip funktioniert ein "Intelligenzmesser", den man im Technikunterricht gerne als Beispiel für die Verstärkungswirkung von Transistoren baut: Zwei Kabel werden links und rechts an die Schläfen gehalten und die LED zeigt per Helligkeit an, wie intelligent man ist. Der Lehrer macht beim Intelligenzvergleich seine Fingerspitzen feucht - und ist mit Sicherheit der Intelligenteste ...

Und bei diesen Waagen ist derjenige mit den stärksten Schweißfüßen vermutlich der Schlankste



Beitrag von „Dalyna“ vom 16. Oktober 2006 23:33

Ich weiß halt nicht. Ein Freund von mir hatte mal so ein Teil und die Waage hat ihm immer nur, wenn er ein doppeltes Menue bei McDonalds gegessen hatte, als Körperfett mal mehr als 0 angezeigt. Ob das der Sinn sein kann?

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Hermine“ vom 17. Oktober 2006 18:21

Sorry, vollkommen OT, aber ich musste gerade schallend lachen:

Zitat

da sich mir das Prinzip nicht erschließt

Das ist doch was für den Stilblütenthread, oder?

Ich hoffe natürlich, dass weder Melo noch das Prinzip ernsthaften Schaden davon getragen haben!